

## PRESSEMITTEILUNG

### **BRAIN mit stabiler Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2015/16**

- **Gesamtleistung in den ersten 9 Monaten bei 19,0 Mio. €**
- **Segment BioScience leicht gewachsen**
- **Umsätze des BioIndustrial Segments nach ölpreisbedingten Nachfragerückgang bei Bioethanol-Enzymen weiter unter Vorjahresperiode**
- **Ergebnisentwicklung durch Einmalkosten (IPO) beeinflusst**

Zwingenberg, 31. August 2016: Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG („BRAIN AG“; ISIN DE0005203947 / WKN 520394) hat heute ihre Ergebnisse für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015/16 veröffentlicht. Demnach erzielte die BRAIN Gruppe im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. Juni 2016 eine Gesamtleistung in Höhe von 19,0 Mio. € gegenüber 19,8 Mio. € in der Vorjahresperiode. Die Umsatzerlöse stiegen dabei von 16,1 Mio. € auf 16,5 Mio. €. Während das Kooperationsgeschäft mit global agierenden Industriepartnern im Segment „BioScience“ weiter ausgebaut werden konnte, war das produktbezogene Geschäft des Segments „BioIndustrial“ insbesondere im ersten Halbjahr durch eine geringere Nachfrage nach Enzymen für die weltweit unter Druck stehende Bioethanol-Herstellung beeinflusst.

Im Segment "BioScience" konnte das Kooperationsgeschäft mit global agierenden Industriepartnern, insbesondere aus der Spezialchemie und der Nahrungsmittelindustrie, weiter ausgebaut werden. Unterlegt

#### Kontakt:

**B·R·A·I·N**  
Biotechnology Research  
And Information Network AG  
Dr. Martin Langer  
Executive Vice President  
Corporate Development  
Darmstädter Str. 34-36  
64673 Zwingenberg, Germany

Tel.: +49-(0)-6251-9331-0  
Fax: +49-(0)-6251-9331-11  
E-Mail: [ir@brain-biotech.de](mailto:ir@brain-biotech.de)  
[www.brain-biotech.de](http://www.brain-biotech.de)

durch die Erreichung mehrerer Entwicklungsmeilensteine stieg die Gesamtleistung des Segmentes um 5 Prozent von 8,7 Mio. € auf 9,1 Mio. €, was 48 Prozent der Gesamtleistung der BRAIN entspricht.

Die Gesamtleistung des Segments „BioIndustrial“ verringerte sich in den ersten neun Monaten 2015/16 von 11,2 Mio. € in der Vorjahresperiode auf 10,0 Mio. €. Wesentlich für diese Entwicklung ist der im ersten Quartal 2015/16 eingesetzte Nachfragerückgang im Bereich Bioethanol-Enzyme. Einige Kunden haben mittlerweile ihre Bioethanol-Produktion wieder hochgefahren, wenngleich das alte Produktionsniveau noch nicht erreicht wurde. Unverändert treibt BRAIN die Strategie in dem margenstärkeren Spezialenzymgeschäft wie z.B. Enzyme zur Aufbereitung von Wein- und Fruchtsaftgetränken verstärkt voran. Im Kosmetikbereich ist im dritten Quartal 2015/16 der Launch der neuen Anti-Aging Pflege Monteil ProBeActive erfolgreich angelaufen.

Der Anteil des industriellen Produktgeschäftes, zusammengefasst im Segment "BioIndustrial", an der Gesamtleistung der BRAIN Gruppe verringerte sich entsprechend von 57 Prozent auf 52 Prozent.

*„Insgesamt sind wir mit der Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate 2015/16 außerhalb des Bioethanol Geschäftes zufrieden. Hierfür spricht auch der Anstieg unserer Umsatzerlöse. Eine weitere Stärkung unseres Geschäfts verspricht die neue strategische Industriepartnerschaft "DOLCE" zur Entwicklung einer neuen Generation biologischer Zuckerersatzstoffe aus natürlichen Quellen. Zunehmende Regierungsinitiativen wie die Zuckersteuern in Mexiko und Großbritannien machen deutlich, dass hier ein hoher Bedarf seitens der Konsumgüterhersteller an alternativen, natürlichen Süßstoffen besteht", so Dr. Jürgen Eck, Vorstandsvorsitzender der BRAIN AG.*

Das Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) verringerte sich im Vorjahresvergleich von -3,9 Mio. € auf -7,7 Mio. €. Bereinigt um die einmaligen IPO-Kosten in Höhe von 1,1 Mio. € sowie um den nicht liquiditätswirksamen Personalaufwand aus anteilsbasierten Mitarbeitervergütungsprogrammen in Höhe von 1,3 Mio. € betrug das bereinigte EBIT der

BRAIN Gruppe in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 insgesamt -5,2 Mio. €. Hiervon entfielen -0,3 Mio. € auf das Segment „BioIndustrial“ und -4,9 Mio. € auf das Segment „BioScience“.

## Eckdaten Finanzlage (erste neun Monate des Geschäftsjahres)

(in Mio. €) <sup>1</sup>	9M 2015/16	9M 2014/15
Gesamtleistung <sup>2</sup>	18,993	19,755
BioScience	9,126	8,653
BioIndustrial	9,964	11,211
Bereinigungen (Konsolidierungseffekte)	-0,097	-0,109
EBIT	-7,682	-3,861
Bereinigtes EBIT <sup>3</sup>	-5,244	-3,709
Konzernergebnis	-8,656	-4,686
Ergebnis pro Aktie in €	-0,58	-0,36
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-6,944	-3,266
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,772	-0,427
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	25,304	2,678

- 1) Die Geschäftszahlen der ersten neun Monate 2015/16 sind nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar, da die Geschäftszahlen der Tochtergesellschaften WeissBioTech GmbH und WeissBioTech S.A.R.L. im Vorjahreszeitraum akquisitionsbedingt erst ab Beginn des Monats November 2014 enthalten sind.
- 2) Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + sonstige Erträge inkl. Erlöse aus F&E-Förderung
- 3) Um Kosten des Börsengangs und um Aufwendungen aus aktienbasierten Managementbeteiligungsprogrammen bereinigt

Ausführlichere Erläuterungen zu den Neunmonats- und Q3-Zahlen sind in der Quartalsmitteilung zum 30. Juni 2016 enthalten, die unter [www.brain-biotech.de/investor-relations/finanzpublikationen](http://www.brain-biotech.de/investor-relations/finanzpublikationen) abrufbar ist.

**+++ENDE+++**

## Über BRAIN

Die BRAIN AG gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der industriellen Biotechnologie, der Kerndisziplin der Bioökonomie. So identifiziert BRAIN bislang unerschlossene, leistungsfähige Enzyme, mikrobielle Produzenten-Organismen oder Naturstoffe aus komplexen biologischen Systemen, um diese industriell nutzbar zu machen. Aus diesem „Werkzeugkasten der Natur“ entwickelte innovative Lösungen und Produkte werden bereits erfolgreich in der Chemie sowie in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt. Das Geschäftsmodell der BRAIN steht heute auf zwei Säulen: „BioScience“ und „BioIndustrial“. Die Säule "BioScience" umfasst das – zumeist auf exklusiver Basis abgeschlossene - Kollaborationsgeschäft der BRAIN AG mit Industriepartnern. Die zweite Säule "BioIndustrial" umfasst die Entwicklung und Vermarktung von eigenen Produkten und aktiven Produktkomponenten der BRAIN. Weitere Informationen finden Sie unter [www.brain-biotech.de](http://www.brain-biotech.de).

## Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN AG und des BRAIN Konzerns und Entwicklungen betreffend die BRAIN AG und des BRAIN Konzerns können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkurschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN AG haben. Die BRAIN AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.